

Tatsachen zur aktuellen Poliosituation Juni 2017



- Am **1. Juli 2017** wird **Rot. Oliver Rosenbauer** das Amt des **PPNAA Schweiz/Liechtenstein** übernehmen. Dazu wünsche ich ihm viel Kraft und Ausdauer und bin guter Hoffnung, dass er mit dabei sein wird, wenn die WHO verkünden darf, dass erstmals in der Geschichte der Menschheit während eines ganzen Jahres kein neuer Poliofall mehr registriert worden ist.
- Nach lehr- und erfolgreichen Jahren darf ich mich von der vordersten Front zurückziehen, was nicht heissen soll, dass ich mich zurücklehnen werde. Der Kampf gegen diese verheerende Krankheit ist noch nicht gewonnen und es gilt, Oliver in seinen Bemühungen weiterhin zu unterstützen. Ich darf mich an dieser Stelle für die langjährige Treue bei allen Mitkämpferinnen und Mitkämpfern ganz herzlich bedanken - ohne schlagfähige Truppe ist man auf verlorenem Posten.
- An der letzten Sitzung der **SAGE** (Strategic Advisory Group of Experts) im April 2017 würdigte diese die Erfolge der letzten Zeit. Die Kontrollen an den Grenzübergängen zwischen **Afghanistan und Pakistan** sind effizient. Ausser in den beiden Distrikten Pishin und Quetta (im Westen Pakistans) wurde bei 6- bis 11-jährigen ein Impfschutz von über 95% nachgewiesen. In **Nigeria** finden sich im kaum zugänglichen Gebiet von Borno (im Nordosten des Landes) noch gegen 500'000 Kinder unter 5 Jahren, die ungeimpft bleiben.
- In **Somalia** suchen durch die WHO ausgebildete **VPV's** (Village Polio Volunteers) Kinder mit Lähmungszeichen (erstes Symptom bei Polio). Beim positiven Nachweis erfolgt Isolation, Meldung an die Distriktszentrale und Untersuchung von Stuhlproben im Referenzlabor in Nairobi. So arbeiten 500 Freiwillige in 19 Regionen des Landes.
- Immer wieder hört man von der **Impfstoffknappheit (IPV)**: ein seit längerer Zeit bestehendes Problem, dem mit u.a. der intradermalen Impfung und dadurch geringerer Impfstoffmenge bei gleichem Impfschutz begegnet werden kann.
- **Impfempfehlung der SAGE**: 2 Dosen IPV: die erste im Alter von 14 Wochen, die zweite mind. 4 Monate später
- Das **Post-Polio-Syndrom**: es tritt, nach neuesten Erkenntnissen **bei 25-40% aller Polioüberlebenden** auf. Weltweit schätzt man so im Moment etwa **20 Millionen Betroffene**. Näheres unter www.thelancet.com, Vol.389, April 15, 2017. In der Schweiz werden diese "Opfer" durch die **SIPS** (Schweizerische Interessengemeinschaft für das Postpolio-Syndrom [www.polio.ch]) mitbetreut.
- In unseren drei Distrikten kann ich Oliver Rosenbauer in seinen bereits eingeleiteten Aktionen nur voll unterstützen: Die erfolgreiche **Polio-Tulpenaktion** wird wieder aufgegriffen - die Unterstützung unserer holländischen Freunde ist zugesichert. Gibt es nicht ein idealeres Geschenk wie Pralines: beim Kauf von **Läderach-Pralinen** helfen Sie mit, einen süssen Beitrag an Polio zu leisten. Und last but not least: Der **Sparlunch in der Woche vom 23. Oktober 2017**: Sie bezahlen den normalen Lunchbeitrag, erhalten aber nur eine kleine, bescheidene Mahlzeit. Der Gastwirt bezahlt den Differenzbetrag an den Club zurück und unterstützt damit den Kampf gegen Polio. Alle Details finden Sie - wie immer - auf unserer Homepage **www.polioplus.ch**.
- Bei allen **Spenden bis Ende 2018** wird der rotarsiche **Erlös durch die Bill & Melinda Gates Foundation verdreifacht**

- Bis am **23. Mai 2017** wurden weltweit **2017 5 Erkrankungsfälle** (3 Afghanistan, 2 Pakistan) gemeldet - **69% weniger** wie zu demselben Zeitpunkt im Jahr 2016! **In der langen Poliogeschichte wurden noch nie so wenige Krankheitsfälle weltweit nachgewiesen!**
- **Spendenkonto:** Verein Rotary Distriktskasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow, IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6, Raiffeisenbank Birsig, 4104 Oberwil

Bilder von 10 Jahre Kampf gegen Polio in unseren drei Distrikten 1980 - 1990 - 2000

